

FDP Ratsfraktion · Kölner Straße 53 · 51379 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, den 02.03.2023
FDP Ratsfraktion

Im Rat der Stadt Leverkusen

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Jörg Berghöfer
Valeska Hansen

Kölner Straße 53
51379 Leverkusen
Tel: 02171 - 705 36 06

info@fdp-ratsfraktion-lev.de

Änderungsantrag zur Vorlage Nummer 2023/2051 Einrichtung zusätzlicher Stellen Schulsozialarbeit

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie vorliegenden Änderungsantrag zur Vorlage 2023/2051 auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der zuständigen Gremien:

Punkt 1 der Vorlage wird wie folgt geändert:

Bis einschließlich 2025 werden für den Bereich Schulsozialarbeit mindestens 25 zusätzliche Vollzeitstellen geschaffen. Hiervon sollten 10 zusätzliche Vollzeitstellen in 2023 im Vorgriff auf die Stellenplanvorlage 2024 besetzt und später weitere 10 Vollzeitstellen in 2024 und 5 Vollzeitstellen in 2025 eingerichtet werden.

Punkt 2 wird wie folgt nach dem letzten Satz ergänzt: die weiteren 5 Schulsozialarbeiter werden entsprechend der durch die Verwaltung vorzunehmenden Priorisierung eingesetzt.

Es wird als Punkt 5 in der Vorlage ergänzt:

Die Finanzierung der zusätzlichen 5 Stellen im Jahr 2023 erfolgt durch die Verschiebung von Stellenbesetzungen in Verwaltungsbereichen.

Begründung:

Die Bedarfe der Schulen für Schulsozialarbeit wurden nachvollziehbar angemeldet, die Politik hat die Einrichtung von 25 neuen Vollzeitstellen beschlossen. Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter werden JETZT dringend benötigt, um die Folgen der Schulschließungen während der Corona-Pandemie sowie die Herausforderungen durch den Ukraine-Krieg aufzufangen. Dies muss so schnell wie möglich erfolgen.

Gleichzeitig werden wie Leverkusen auch viele andere Kommunen zusätzliche Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter einstellen wollen, während qualifiziertes Personalangebot begrenzt ist. Deshalb sollte die Stadt zeitnah nach Bewilligung des Haushaltes die

10 Stellen statt nur 5 ausschreiben und möglichst viele geeignete Bewerberinnen und Bewerber einstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Fraktionsvorsitzende